

Ferlens

Schulort:	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Ferlens Distrikt 1799:	Oron	Kanton 2015:	Waadt
	reformiertAgentschaft 1799:	Servion	Gemeinde 2015:	Ferlens
	Kirchgemeinde 1799:	Mézières		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 52-53v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1596: Ferlens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1596].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Ferlens (Niedere Schule, reformiert)			

14.03.1799

Réponse pour Ferlens.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. *Ferlens*
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? *un village*
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? *Les deux village ne forment qu'une Commune*
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? *Paroisse de Mézières agence de Servion*
- I.1.d In welchem Distrikt? *district d'Oron*
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? *du Canton du Léman*
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. *Toutes les Maisons Sont renfermées dans la Circonférence d'un quart d'heure Le village dît Ferlens, & chez les Buttets Champ du Riod & Sur l'haie.*
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. *Chez les Buttets distant du village de 8 Minutes Le Champ du Riod & Sur l'haie de 12 Minutes.*
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und *Le village de ferlens*
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. *Le village 39. Enfans Chez les Buttets 10 Enfans sur l'haie 2 Enfans 42*
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. *||[Seite 2] jdem [l'Ecole de Ferlens distante de Servion de quart d'heure Celle de Mézières de 35 Minutes. Celle de Vuibroye demi heure, Essertes demi heure. Cullayes trois quart d'heures. Carrouge trois quart d'heures Chatillens & Oron Une heure.]*
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? *jdem [La lecture, les élémens de la Religion l'Ecriture, l'Arithmétique & le Chant des Psaumes]*
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? *jdem [Toute l'année exceptés le Congé des Moissons & dure a proportion du Nombre des Enfans qu'il y viennent Moins en Eté qu'en hiver.]*
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? *jdem [Environ 4 heures en hiver.]*
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? *jdem [Les Enfans sont distribués suivant leur Âge & leur Savoir.]*

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? *Jean françois Favex JI n'y a qu'un jnstituteur pour Servion & Ferlens.*
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? *||[Seite 3] Le village de ferlens ne possèdent point de bâtiment Public, amodie une Chambre Chaque Année à les fraix, & Comme il préfère toujours la Moins chère, il arrive pour l'ordinaire ques les Enfans & le Régent sont fort mal Logés,*
- IV.15 Schulhaus.

- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
 IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgedellen?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindegassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

[[[Seite 4] *La Commune de Servion et Ferlens Paye l'Instituteur, en argent 22 Ecus petits en bled. 5. Sacs de Moitié soit Messel Mesure de Lausanne Six chards de bois Moitié Foyard & Moitié Sapin Plus un Jardin & une Pose de terrein pour plantér des Pommes de terre ou semer. La Commune ayant acquis du devant Gouvernement en 1662. par Lettres de Rente certaine Cense foncière pour la Somme Capitale 1800 fl. Et payant l'Interet actuellement, au 4 p % Sur cet objet elle retire des particuliers qu'ils ont leurs fonds affecté pour cela, froment mesure de Lausanne 37 grond. Avoine 17. grond. Messel mesure de Moudon 19 grond., argent 20 fl. Sur quoi il reste un petit revenent bon qu'on applique pour la Pension du Régent entrautre le Messel; après ce que chaques Péres de famille payé pour ses Enfans Savoir de l'âge de 6 ans a 12 un grond. exceptés les Pauvres qui n'en paye que 1/2 grond.*

Bemerkungen

Jl seroit à Souhaiter, vù le grand Nombres d'Enfans qu'il fréquente les Ecoles des deux villages pendant l'hiver, que depuis la St. Martin à Paque, il y eut un second Régent Chargé de l'instruction des plus jeunes Enfans tandis que le 1.er Régent donneroit ses soins aux plus Âgés, par ce Moyen toute la jeunesses recevoiroit une Meilleure instruction.

J'atteste que C'est bien le Citoyen Jean François Favez, Régent de Servion et Ferlens qui à écri ce qui est S'y dessus marqué Pour foi Signé à Servion Ce 14.e Mars 1799. Jean Samuel Gilliéron Agent Nationnal

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 52-53v
 Briefkopf *Réponse pour Ferlens.*
 Transkriptionsdatum 29.11.2012
 Datum des Schreibens 14.03.1799
 Faksimile 1593BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_52-53v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Favex
 Verfasser Vorname Jean François
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Ferlens</u>	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Oron</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Servion</u>	Amt 2000	<u>Lavaux-Oron</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Mézières</u>	Gemeinde 2015	<u>Ferlens</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>549932</u>				
Geo. Länge	<u>159890</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ferlens (ID: 2142)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4061)

Name: Favex
 Vorname: Jean François

Weitere Informationen

Alter: 58
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Servion
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 30 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Jahrgangsklasse
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Schreiben
 Singen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Lesen
 Arithmetik/die 4 Species

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		